







dig TV* kaufen - inkl. 3 Monate MagentaTV Flex**







Lions Club Bremer Süden

"Wir sind da, wenn Hilfe benötigt wird"

Der Lions Clubs Bremer Süden bietet in Notsituationen unbürokratische Unterstützung. Auch in den Zeiten der Pandemie können und sollen sich Menschen, die Hilfe brauchen, bei den Mitgliedern melden.

14.10.2020, 18:10



Lesedauer: 3 Min





Von **Desiree Bertram**

Nils Otto (links) und Jürgen Lemmermann engagieren sich im Lions Club und versuchen, unbürokratisch zu helfen.

Foto: Vasil Dinev

Teilen:













Hören Sie sich diesen Artikel an:

● 00:00 / 00:00

BotTalk

Weyhe. Das Frühlingsfest ist in diesem Jahr in Weyhe ausgefallen, Summer In The City auch und selbst das Weinfest. Das ist nicht nur für die potenziellen Besucher ärgerlich gewesen, sondern vor allem auch für den Lions Club Bremer Süden. All jene Veranstaltungen sind nämlich stets feste Einnahmequellen des gemeinnützigen Clubs. Laut Nils Otto, dem neuen Präsidenten der Lions, fehlen dem Service-Club pandemiebedingt derzeit rund 50 Prozent der Einnahmen. "Wir hoffen auf das Frühlingsfest 2021", blickt Bernhard Funk, Sekretär des Lions Clubs, dennoch positiv in die weitere Zukunft.

Dabei brauchen viele Menschen gerade in der aktuellen Zeit Hilfe. "Uns ist es wichtig, dass sie die Gelegenheit nutzen und sich an uns wenden, wenn sie in Notsituationen sind", betont Jürgen Lemmermann, der für die Öffentlichkeitsarbeit der Lions zuständig ist. Auch in der jetzigen Situation sei die Hilfestellung der Lions in der Regel schnell und unbürokratisch. "Wir sind da, wenn Hilfe benötigt wird und sind so aufgestellt, dass wir auch helfen können. Wir sind voll handlungsfähig", fügt Martin Weniger, Vorsitzender des dazugehörigen Fördervereins, hinzu und sagt: "Auf der Einnahmeseite fehlt einiges, aber wir sind noch gut aufgestellt, weil wir in der Vergangenheit gut gewirtschaftet haben."

Seit dem 1. Juli ist Nils Otto nun neuer Chef des Lions Clubs Bremer Süden mit 29 Mitgliedern und damit Nachfolger von Florian Walter. Für den Zeitraum von einem Jahr übernimmt er die Führung des Clubs. Der gebürtige Bremer ist bereits in den 1970er-Jahren nach Leeste gezogen und wohnt mittlerweile in Kirchweyhe. "Ich wünsche mir, dass wir uns viel öfter sehen können und wieder eine Normalität hinbekommen. Gerade in der jetzigen Situation ist es wichtig, die Menschen zu unterstützen", sagt der 56-Jährige. Er selbst ist seit zehn Jahren Mitglied des Clubs.

SCHWERPUNKT IN WEYHE UND UMZU

Der 1993 gegründete Lions Club Bremer Süden, zu dem seit 1996 auch der Förderverein gehört, unterstützt internationale und auch regionale Projekte. Die Schwerpunktstandorte sind Weyhe und die Umgebung. "Wir werden dann aktiv, wenn andere Anlaufstellen nicht eintreten. Dann, wenn nichts mehr geht", erklärt Jürgen Lemmermann. Unterstützt werden beispielsweise Alleinerziehende in Not oder auch Senioren, die von Altersarmut betroffen sind – etwa mit Geldspenden oder Sachspenden wie Büromöbeln oder Waschmaschinen. Zudem unterstützt der Lions Club die Bremer Bahnhofsmission in der Weihnachtszeit bei der Geschenkaktion und greift den Mitarbeitern auch ganzjährig unter die Arme.

International hat der Lions Club Bremer Süden einen Partner-Club in den Niederlanden, berichtet Martin Weniger. Aber auch außerhalb Europas ist der Club aktiv: "Es wurde Kontakt zu einem Kinderheim in Nairobi hergestellt, um das Heim am Laufen zu halten", erzählt Weniger. Regional unterstützen die Lions zudem die Syker Tafel bei den Kosten für ein Kühlfahrzeug. Gerade bei den internationalen Projekten sei dem Club eine direkte Kontrolle vor Ort wichtig, erzählt Lemmermann.

Während der Pandemie sind dem Service-Club aber nicht nur finanzielle Probleme

entstanden, sondern auch organisatorische. Beispielsweise waren mehrere Monate lang die alle 14 Tage stattfindenden Sitzungen nicht möglich beziehungsweise konnten nur online abgehalten werden. Seit August werden mittlerweile aber wieder Präsenzsitzungen angeboten. Eine der größten Schwierigkeiten aber ist die Planungssituation: "Wir überlegen, welche Konzepte möglich sind. Es ist sehr schwer zu planen. Wir brauchen Spenden, um Aktivitäten langfristig machen zu können", betont Bernhard Funk und erklärt, dass die Lions nun versuchen müssen, wieder anzuknüpfen. Des Weiteren wollen die Mitglieder neue Einnahmequellen finden und mittels einer anderen Verteilung soll vorerst kompensiert werden. "Wir helfen der großen Masse mit kleinen Spenden", erklärt Lemmermann. Auch wenn derzeit keine festen Planungen weit in die Zukunft möglich sind, ist eins klar: Auch in diesem Jahr soll die Weihnachtsaktion stattfinden.



Anfragen von Menschen in Notsituationen werden per E-Mail an foerderverein-lc-bremersueden@web.de entgegengenommen. Auch interessierte Spender können sich an die genannte E-Mail-Adresse wenden.

MEHR ZUM THEMA



LESERMEINUNGEN

WESER-KURIER Kommentar-Regeln

Bitte lies unsere Kommentar-Regeln, bevor Du einen Kommentar schreibst.

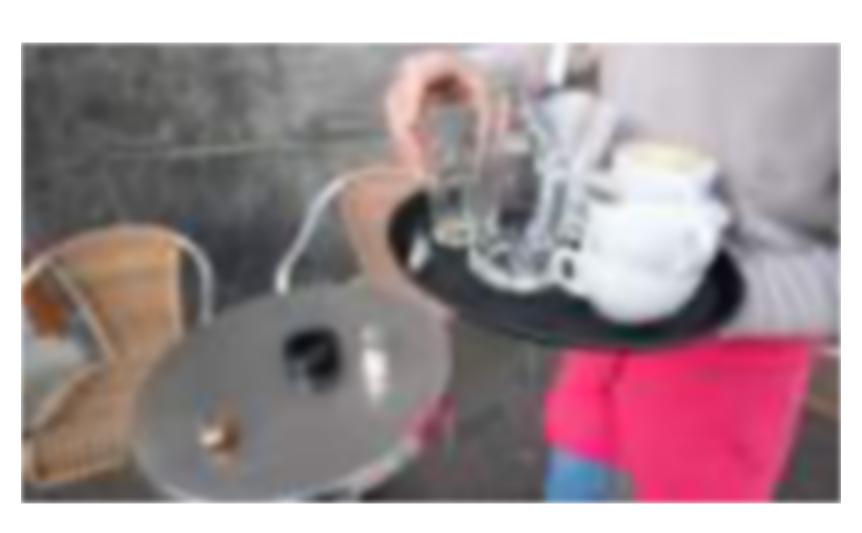


Contract Empfehlen

Nach Besten sortieren ▼

Es gibt noch nichts in dieser Diskussion.

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Folgt auf den Lockdown die Personalkrise?

Die Gewerkschaft NGG warnt vor einem "Fachkräfte-Notstand" in Gaststätten und Hotels. Wirte aus dem Landkreis Oldenburg spüren den auch, weisen aber auf Unterschiede hin.

#REGION #LANDKREIS OLDENBURG



Corona-Pandemie

Nachfrage in Testzentren sinkt

Die Schnelltests werden seltener gebraucht, das spüren alle Betreiber von Testzentren im Landkreis Oldenburg. Allerdings kommen jetzt die Urlaubsreisenden, die PCR-Tests wollen.

#REGION #LANDKREIS OLDENBURG #DEUTSCHES ROTES KREUZ







Für Alteneinrichtungen und Grundschule

Plattdeutsche Geschichten aus der KGS Tarmstedt

In den Genuss eines plattdeutschen Bilderbuchkinos und sieben unterhaltsamer Geschichten up Platt kommen jetzt zwei Alteneinrichtungen in Tarmstedt und die Grundschule. Produziert wurde das Paket in der KGS.

#LANDKREIS ROTENBURG #REGION #SAMTGEMEINDE TARMSTEDT

Sponsored by Taboola

Verbraucherritter

Dieselfahrzeug mit Baujahr 2014-2019 sollten unbedingt Schadenersatz fordern

Hausverkauf

Immobilienpreise auf Rekordhoch! Lohnt sich der Verkauf in Ihrer Region?

hausnotruf-heute

Senioren in Stuhr sind begeistert von dieser Notruf-Uhr. Kostenlos testen!



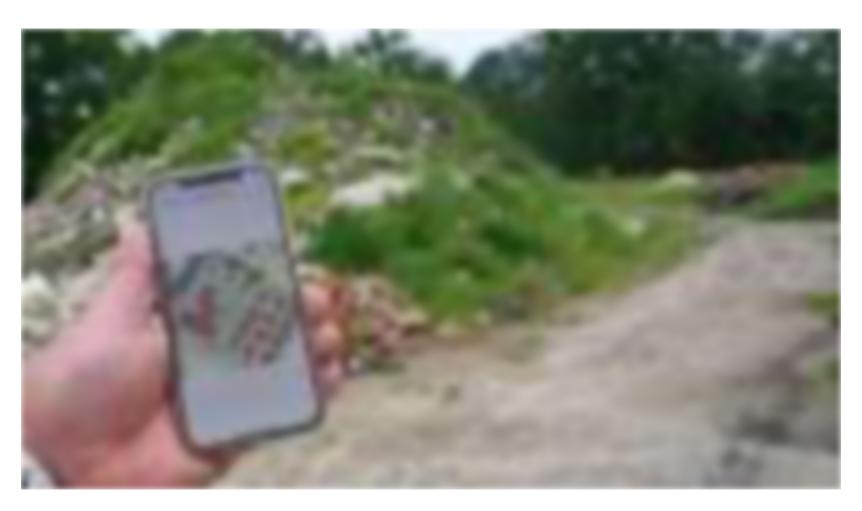


Kulturzentrum Murkens Hof

Unterstützer für Nachhaltigkeitsmesse gesucht

Lilienthal beteiligt sich an den Europäischen Nachhaltigkeitswochen. Zum Auftakt soll es eine Nachhaltigkeitsmesse mit lokalen Firmen oder Organisationen geben. Aussteller werden noch gesucht.

#LANDKREIS OSTERHOLZ #REGION #GEMEINDE LILIENTHAL



WK+

Verzögerung beim Start

Baustoffkrise trifft Grasberger Großprojekt

Die Corona-Pandemie und gestiegene Baustoffpreise wirken sich auf den Grasberger Convivo-Park aus. Mitte August sollen in Eickedorf aber endlich die Erdarbeiten für die Seniorenwohnanlage beginnen.



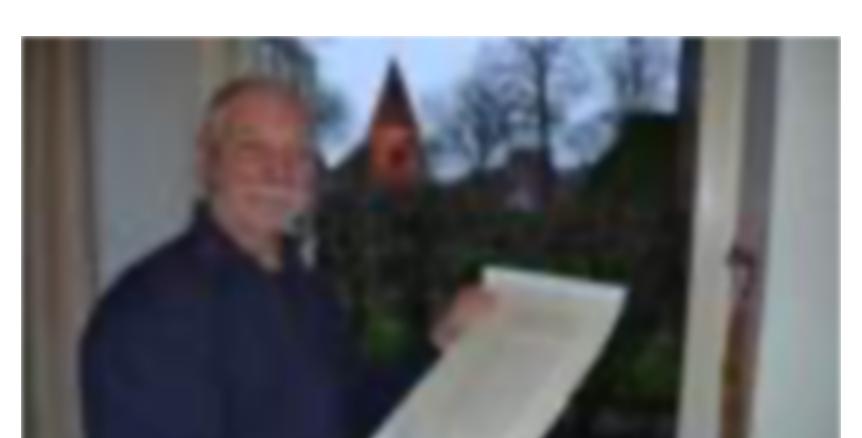


Unterricht darf wieder starten

Ansturm auf Schwimmkurse

Die DLRG Osterholz-Scharmbeck startet wieder mit dem Schwimmunterricht und setzt die ausgefallenen Kurse fort. Und es gibt einen Ansturm auf die Wartelisten.

#LANDKREIS OSTERHOLZ #REGION #GEMEINDE OSTERHOLZ-SCHARMBECK



Buchbesprechung

Alte Kriminalfälle werden zu packendem Lesestoff

In allen beschriebenen "Criminalsachen" spielt der Ort Meyenburg eine Rolle – mal eine kleinere, mal eine größere.

#GEMEINDE SCHWANEWEDE #LANDKREIS OSTERHOLZ #REGION #ORT MEYENBURG



Terre des hommes

"Die Nachfrage bestimmt das Angebot"

Passend zum Welttag gegen Kinderarbeit soll darauf aufmerksam gemacht werden, wie Kommunen und Privatpersonen etwas gegen das Problem tun können. Denn jede Kaufentscheidung zählt – auch in der Politik.

#REGION #STADT DELMENHORST





WK+

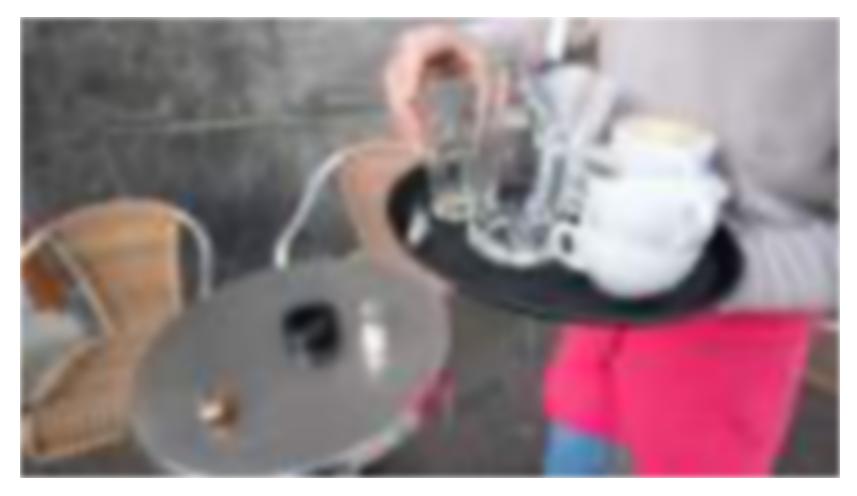
Filiale in Borgfeld vor der Schließung

Sparkasse sucht neue Räume

Seit über einem Jahr ist es Ortsgespräch: "Die Filiale Borgfeld muss leider schließen", schreibt die Sparkasse ihren Kunden nun offiziell. Dabei gibt es Hinweise, dass das Geldinstitut doch noch bleibt.

#GEMEINDE LILIENTHAL #BREMEN #LANDKREIS OSTERHOLZ #REGION #STADTTEIL BORGFELD

DAS BESTE MIT WK+



WK+

Fachkräftemangel

Folgt auf den Lockdown die Personalkrise?

Die Gewerkschaft NGG warnt vor einem "Fachkräfte-Notstand" in Gaststätten und Hotels. Wirte aus dem Landkreis Oldenburg spüren den auch, weisen aber auf Unterschiede hin.

#REGION #LANDKREIS OLDENBURG





Für Alteneinrichtungen und Grundschule

Plattdeutsche Geschichten aus der KGS Tarmstedt

In den Genuss eines plattdeutschen Bilderbuchkinos und sieben unterhaltsamer Geschichten up Platt kommen jetzt zwei Alteneinrichtungen in Tarmstedt und die Grundschule. Produziert wurde das Paket in der KGS.

#LANDKREIS ROTENBURG #REGION #SAMTGEMEINDE TARMSTEDT





WK+

Verzögerung beim Start

Baustoffkrise trifft Grasberger Großprojekt

Die Corona-Pandemie und gestiegene Baustoffpreise wirken sich auf den Grasberger Convivo-Park aus. Mitte August sollen in Eickedorf aber endlich die Erdarbeiten für die Seniorenwohnanlage beginnen.

#LANDKREIS OSTERHOLZ #REGION #GEMEINDE GRASBERG #BAUGENEHMIGUNG



Jetzt kostenlos registrieren

Ihr persönlicher Nachrichten-Mix









Abo

Mediadaten

Anzeigen

Kontakt

Datenschutz

Nutzungsrechte

Widerruf

Karriere

AGB

Impressum

